

Rundbrief Nr. 2 vom 22. September 2016

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Rundbrief erhalten Sie u. a. Informationen über Art und Anzahl der Leistungserhebungen im Schuljahr 2016/17 sowie über schulinterne Förder- und Intensivierungskonzepte. Ferner finden Sie Hinweise zum aktuellen Beratungsangebot und zum Kopiergeld.

Leistungserhebungen im Schuljahr 2016/17

SA: Schulaufgabe (in modernen Fremdsprachen: mdl. = SA in mündlicher Form), **KA:** Kurzarbeit,
St: Stegreifaufgabe oder Projekt/Referat oder kleiner angekündigter Leistungsnachweis über 1-4 WoStd.,
zFL/sfL: zentraler/schulinterner fachlicher Leistungstest, **Kursiv:** Wertung als kleiner Leistungsnachweis

Fach	Jgst.	5	6	7	8	9	10	Q11¹/Q12¹
Religionslehre		2 St	2 St	2 St	2 St	2 St	2 KA	2 SA
Ethik		2 St	2 St	2 St	2 St	1St+1KA	2 KA	2 SA
Deutsch		3 SA 2 sfL	3 SA 1zfL+1sfL	3 SA 2 sfL	3 SA 1zfL+1KA	3 SA 2 KA	2 SA 2 KA	2 SA
Latein		4 SA	4 SA 1 zfL	3 SA	3 SA	3 SA	3 SA	2 SA
Englisch			4 SA	4 SA	4 SA 3.SA: mdl.	3 SA	3 SA 1 zfL	2 SA in 11/2: mdl.
Spanisch Französisch							4 SA ² 4.SA: mdl.	2 SA in 12/1: mdl.
Mathematik		4 SA	4 SA	4 SA	3 SA 1 zfL	4 SA	3 SA 1 zfL	2 SA
Physik					2 SA 2 St	2 SA 2 St	2 SA 2 St	2 SA
Chemie						3 St	3 St 1 KA	2 SA
Biologie					3 St	3 St	3 St	2 SA
Natur und Technik		Bio: 3 St Exp: -	Bio: 3 St Inf: -	Phy: 3 St Inf: -				
Geographie		3 St		3 St	2 KA		2 KA	2SA
Geschichte			3 St	3 St	3 St	3 St	2 St 1 KA	2 SA
Sozialkunde								
Wirtschaft und Recht						1 St 1 KA	2 KA	2 SA
Kunst		-	-	-	-	1 KA	1 St 1 KA	2 SA ³
Musik		2 SA 2 St	2 SA 2 St	2 SA 2 St	2 SA 2 St	2 SA 2 St	2 SA 2 St	2 SA ⁴

¹ In jedem Ausbildungsabschnitt mindestens 2 kleine Leistungsnachweise (darunter 1 mündlicher)

² Gewichtung für das Jahreszeugnis: große : kleine Leistungsnachweise = 1 : 1

³ Für Schüler mit Kunst als Abiturprüfungsfach mit Additum: zusätzlich „Arbeitsmappe Bildnerische Praxis“ (ABP)
[Gewichtung: S : ABP : Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise = 2 : 3 : 1]

⁴ Für Schüler mit Musik als Abiturprüfungsfach mit Additum: zusätzlich „praktische Prüfung“ (PP)
[Gewichtung: S : PP : Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise = 2 : 3 : 1]

Weitere Hinweise:

- In der Schulordnung wird zwischen „großen“ und „kleinen“ Leistungsnachweisen unterschieden. Große Leistungsnachweise sind Schulaufgaben und von der Lehrerkonferenz als gleichwertig eingestufte Ersatzarbeiten (Kurzarbeiten, fachliche Leistungstests). Kurzarbeiten und fachliche Leistungstests zählen ansonsten neben Stegreifaufgaben, Unterrichtsbeiträgen, Abfragen, Referaten, Projektpräsentationen, praktische Leistungen u. ä. zu den kleinen Leistungsnachweisen (in der Tabelle durch Kursivdruck gekennzeichnet).
- Die Zahl der kleinen Leistungsnachweise ist nicht nach oben beschränkt. Daher ist es für die Lehrkräfte möglich, über die in der Tabelle angegebene Mindestzahl hinauszugehen.
- Gemäß § 21 GSO (neue Fassung) wurden grundsätzliche, schulinterne Vereinbarungen getroffen, um zeitliche Häufungen von Leistungsnachweisen zu vermeiden:
 - Pro Woche sind maximal erlaubt: 2SA+1KA oder 1SA+2KA oder 3 KA
 - Am Tag einer SA oder KA werden keine weiteren schriftlichen Leistungsnachweise gefordert, also auch keine Stegreifaufgaben oder kleine angekündigte Leistungsnachweise. Zulässig sind aber kleine mündliche Leistungsnachweise (z. B. Abfragen, Benotung von Unterrichtsbeiträgen).
 - An einem Tag ohne SA oder KA sind in Jgst. 5 bis 10 maximal ein kleiner angekündigter Leistungsnachweis, in Jgst. 11 und 12 maximal zwei kleine angekündigte Leistungsnachweise möglich. Weitere unangekündigte Leistungsnachweise (Stegreifaufgaben, Abfragen, Benotung von Unterrichtsbeiträgen) können an einem solchen Tag stattfinden.

Förderkonzept Mathematik

Im achtjährigen Gymnasium ist Mathematik zum Pflichtabiturfach geworden, also mit verbindlicher Abiturprüfung und zwar in schriftlicher Form. Für viele Schüler stellt das eine große Herausforderung dar. Daher ist es unser Bestreben, im Sinne einer nachhaltigen Vorbereitung auf das Abitur mathematisches Grundwissen und rechnerische Grundfertigkeiten zu sichern und zu stärken. Auf Vorschlag der Mathematik-Fachschaft hat deshalb das Schulforum im Jahr 2012 einem Förderkonzept zugestimmt, das auch im Schuljahr 2016/17 weitergeführt wird und folgende Maßnahmen vorsieht:

- Anschaffung von Grundwissensheften: In drei Bänden (für 5./6., 7./8. und 9./10. Jahrgangsstufe) ist das Grundwissen von je zwei Schuljahren zusammengefasst. Die Grundwissenshefte sind allerdings nicht lernmittelfrei und müssen daher von den Eltern gekauft werden (Ladenpreis pro Band: ca. 10 €; weitere Informationen hierzu erteilt die jeweilige Mathematiklehrkraft der Klasse).
- Empfehlung des Mathematik-Übungsprogramms „*Strobl*“ vor allem zur häuslichen Vertiefung (für jeden kostenfrei im Internet verfügbar unter der Adresse: www.strobl-f.de)
- Nutzung der Schullizenz der Lernplattform „*mathegym*“: Jeder Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums kann sich inzwischen dort kostenlos anmelden, registrieren lassen und die Lernplattform nutzen (die Freischaltung erfolgt durch Herrn Braam).
- Festlegung einer Mathematik-Pflichtintensivierungsstunde am Vormittag in Jgst. 10

- Einbeziehung einer Grundwissensaufgabe in jede Schulaufgabe ab Jgst. 6: Dabei wird den Schülern vom Mathematiklehrer ausreichend vor der Schulaufgabe mitgeteilt, welcher Themenbereich des Grundwissens des Vorjahres geprüft wird und wo die Inhalte in den Grundwissensheften und in Übungsangeboten (z. B.: „Strobl“, „mathegym“) zu finden sind. Der Punkteanteil der Grundwissensaufgabe beträgt maximal 20% der Gesamtpunktzahl.
- Durchführung eines hausinternen Mathematikwettbewerbs mit monatlicher Aufgabenstellung (Betreuer: Frau Dr. Grundey, Herr Dr. Härting).

Lozzi-Nachhilfe – Ein Projekt von Schülern für Schüler

Auch heuer wird wieder das Nachhilfeprojekt „Schüler helfen Schülern“ angeboten. Frau Förschner ist für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Erfolgt eine Nachhilfanfrage, wird von ihr versucht, zeitnah einen Nachhilfelehrer (geeignete/r Schüler/in einer höheren Jahrgangsstufe) zu vermitteln. Die Beteiligten erhalten dann per Email eine Benachrichtigung. Sollte sich keine Nachhilfelehrer finden lassen, wird der Nachhilfesuchende in jedem Fall informiert. Die Nachhilfestunden können in der Schule abgehalten werden, da am Nachmittag genügend freie Klassenzimmer zur Verfügung stehen. Nachdem der Nachhilfeunterricht erteilt wurde, ist es sehr hilfreich, wenn die Betroffenen eine Rückmeldung machen und eine Bewertung vornehmen. Frau Förschner und die Beratungslehrerin Frau Jäger bieten von Zeit zu Zeit auch fachspezifische Workshops für die Nachhilfe erteilenden Schüler/innen an, um deren didaktische Kompetenzen zu schulen und zu vertiefen. Auf der Schulhomepage finden sie weitere Informationen zum Nachhilfeprojekt.

Kopiergeld

Die Landeshauptstadt München finanziert als Sachaufwandsträger unserer Schule gewisse Leistungen nicht. Hierzu gehört ein großer Teil der fotokopierten Arbeitsblätter, die Ihre Kinder zur Verfügung gestellt bekommen. Sie sind gemäß Schulfinanzierungsgesetz als sogenannte „übrige Lehrmittel“ den Eltern bzw. volljährigen Schülerinnen und Schülern in Rechnung zu stellen. Für das Schuljahr 2016/17 muss pro Schülerin/Schüler – wie bereits in den Vorjahren – ein jährlicher Unkostenbeitrag von **15,- Euro** erhoben werden. Die Klassenleitungen werden das Einsammeln des Kopiergelds in den nächsten Tagen veranlassen.

Bücherklassensätze für die 6. Klassen - Bücherpfand

Um das Gewicht der Schulranzen spürbar zu senken, hat das Schulforum beschlossen, dass die Schule nicht nur für die 5. Klassen sondern auch in den 6. Klassen für einige Fächer Bücherklassensätze anschafft, die in den verschließbaren Vitrinen im Klassenzimmer deponiert werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen dann ihre Schulbücher nicht mehr von zu Hause mitbringen.

Die Wiedereinführung der Bücherklassensätze wurde ausdrücklich an die Bedingung gekoppelt, dass die Bücher pfleglich behandelt werden. Auch im letzten Jahr sind in den 6. Klassen leider viele Bücher aus den Klassenbeständen mutwillig unbrauchbar gemacht worden oder „verschwunden“. Der Schaden betrug einige Hundert Euro. Um den Kindern deutlich zu machen, dass die Bücherklassensätze ein schützenswertes Gemeinschaftseigentum sind, wurde im Schulforum beschlossen, die Bücherausgabe an ein symbolisches **Pfand von 5,- €** je Sechstklässler zu koppeln, das die Klassenleiter der 6. Klassen – zusammen mit dem Kopiergeld – in den nächsten Tagen einsammeln werden.

Das Bücherpfand wird am Ende des Schuljahres 2016/17 wieder an die Kinder/Eltern zurückgegeben, gegebenenfalls unter Abzug eines Betrags für den Ersatz beschädigter oder nicht mehr vorhandener Bücher (abgerechnet wird klassenweise).

Oberstufentheater

Das P-Seminar „Produktion einer eigenen Theateraufführung“ möchte Sie herzlich zur Aufführung des Stückes „Terrorismus“ am 20., 21. und 22. Oktober 2016 um 19⁰⁰ Uhr im Theaterkeller der Schule einladen. Betreut von Herrn Müller haben die Seminarteilnehmer/innen der Q12 eine spannende Inszenierung entwickelt, in der Terrorismus im Alltag zum Gegenstand wird. Ein mitreißender Abend ist garantiert (Altersempfehlung: ab 16 Jahre)!

Fundstücke

Bis zum Ende des letzten Schuljahres hat sich wieder ein großer Fundus von liegen gebliebenen Kleidungsstücken angesammelt. Jacken, Pullover, Sweatshirts, Hemden, Handschuhe, Trainingshosen, Turnschuhe, Mützen und Schirme warten in der „Schlamperkiste“ im Erdgeschoss (gegenüber SMV-Raum) und im Archiv teilweise seit Monaten auf ihre Besitzer. Da der Platz inzwischen knapp geworden ist, werden alle Fundstücke, die bis Freitag, 14.10.2016, nicht abgeholt werden, von unserer ehemaligen Sekretärin, Frau Reese, einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Sprechstunden der Lehrkräfte

Die aktuelle Sprechstundenliste (gültig ab Montag, 26.09.2016) finden Sie im Anhang zu diesem Rundbrief. Änderungen der Sprechzeiten während des Schuljahres werden immer umgehend in die Sprechstundenliste, die auf der Homepage zu finden ist, eingearbeitet.

Beratungsangebote und schulpsychologische Betreuung:

- Beratungslehrerin: Frau Jäger (Zi. 283)
Sprechstd.: Fr., 11²⁰-12⁰⁵ Uhr
(bitte Voranmeldung unter Tel. 089 / 6244748820)
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Staatliche Schulpsychologin: Frau Gruber (Zi. 283)
Sprechstd.: Di./Do, 12²⁵-13¹⁰ Uhr; Mi., 10³⁵-12⁰⁵ Uhr
(bitte Voranmeldung unter Tel. 089 / 6244748820)
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Verbindungslehrer: Frau Eisenmann, Frau Erdl, Herr Wild
- Schüler-Mediation: Frau Rabels, Frau Jäger

Termine:

- Begrüßungs- und Informationsnachmittag für Schüler/innen und Eltern der 5. Klassen (untere Turnhalle) Do., 22.09.16, 17⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
- Zentrale fachliche Leistungstests:
 - Deutsch (Jgst. 6), Mathematik (Jgst. 8), Englisch (Jgst. 10) Di., 27.09.16
 - Latein (Jgst. 6), Deutsch (Jgst. 8), Mathematik (Jgst. 10) Do., 29.09.16

- Tag der Deutschen Einheit (unterrichtsfrei) Mo., 03.10.16
- Personalausflug des Lehrerkollegiums Di., 04.10.16
Unterrichtsende: 11⁰⁰ Uhr
- 1. Wander-, Museums- und Exkursionstag Mi., 05.10.16
- Klassenelternversammlungen der 5./6. Klassen Do., 06.10.16, 19⁰⁰-21⁰⁰Uhr
- Klassenelternversammlungen der 7./8./9. Klassen Di., 11.10.16, 19⁰⁰-21⁰⁰Uhr
- Oberstufentheater (Theaterkeller) Do.-Sa., 20.-22.10.16, 19⁰⁰ Uhr
- Schullandheimaufenthalt der Klassen 5b und 5d (Wartaweil) 24.-28.10.16
- Probenwoche: Chöre (Werfenweng), Jugendorchester (Jettenbach), Sinfonieorchester (Alteglöfshaus) 24.-28.10.16
- Herbstferien 31.10.-04.11.16
- Schullandheimaufenthalt der Klassen 5a und 5c 07.-11.11.16
- Klassenelternversammlungen der 10. Klassen und Informationsabend über die Oberstufe Mi., 09.11.16, 18³⁰-21⁰⁰Uhr
- Buß- und Betttag (unterrichtsfrei) Mi., 16.11.16
- 1. Nachschreibetermin für Schulaufgaben Fr., 25.11.16, 14³⁰ Uhr
- SMV-Seminar (Siegsdorf) 30.11.-02.12.16
- **1. Allgemeiner Elternsprechtage** Mi., 07.12.16, 16³⁰-19³⁰ Uhr
Unterrichtsende: 13⁰⁵ Uhr

Mit freundlichen Grüßen
gez. *Joachim Fuchs*

Hinweis: Der 3. Elternrundbrief erscheint am Dienstag, 29.11.2016.